

# Wieviele Deutsch-Klassen pro Lehrer/in?

**Beitrag von „Padma“ vom 28. August 2006 09:28**

Ich muss sagen, dass die Schule mir in dieser Hinsicht sehr entgegenkommt.

Ich wurde schon zu Beginn meiner Refzeit und auch jetzt bei der Stundenplangestaltung für den zweiten Abschnitt, gefragt, wie man mir zwecks Kinderbetreuung entgegen kommen könnte.

Nachdem ich schon zwei Nachmittage am Seminar bin, war ich natürlich dankbar ohne weiteren Nachmittagsunterricht auszukommen. Genauso verhielt es sich mit frühem Unterrichtsbeginn: Ich habe angedeutet, dass ich froh wäre, wenn ich nicht jeden Tag zur ersten Stunde kommen müsste, da ich dann bei meiner großen Tochter in ein Betreuungsloch falle (2.-Klässler haben eben erst zur zweiten Stunde Schule und es gibt keine Kernzeitbetreuung morgens). Prompt hab ich nie zur ersten Stunde Schule. Ich hab mich dann extra noch mal versichert, da mir soviel Entgegenkommen schon unheimlich erschien. Aber es scheint wohl an unserer Schule die Regel zu sein, dass das Kinderbetreuungsproblem ernst genommen wird und die Konrektorin meinte, die Ref-Zeit wäre allein schon stressig genug, so dass sie mir wenigstens den Stundenplan familienfreundlich gestalten wolle.

Wirklich nett!